

Verdiente Schützen und Jubilare im Mittelpunkt

Auftakt in Allagen — Franz Gosmann (87) 70 Jahre Mitglied

Allagen. Ein Auftakt des Jahresfestes der St. Sebastianus-Schützen, wie er nicht feierlicher und stimmungsvoller hätte sein können: Aus allen Richtungen des Ortes ertönte Marschmusik. Die drei Kompanien begaben sich von ihren Appellplätzen zur Festhalle, von der sie gemeinsam unter dem Kommando von Major Dieter Beckschäfer zur Wohnung ihres Präses, Pastor Ernst Müller, marschierten, um ihn mit feierlichem Zeremoniell zum Fest einzuladen. Dort intonierte die Musikvereinigung Bellecke einen Choral, und anschließend führte der Weg zum Ehrenmal, wo Oberst Gregor Schulte einen Kranz niederlegte.

In der mit gelben Nelken sowie gelb-grünen Schleifen — den Farben der Schützen — geschmückten Möhnetalhalle fand der Festauftritt mit der Ehrung zahlreicher Jubilare und verdienstvoller Schützen sei-

nen Höhepunkt. Sein silbernes Königsjubiläum feierte in diesem Jahr Theo Rusche. Der in Werl wohnenden Goldkönigin Maria Thiele hatte der Vorstand zuvor Glückwünsche überbracht. König war vor 50



Ausgezeichnet für 40-, 50- und 60jährige treue Mitgliedschaft und Verdienste im Schützenwesen: Die Jubilare der St. Sebastianus-Schützen Allagen. Diesmal war die Reihe der Geehrten besonders lang. WP-Bilder: Bühner

Jahren der inzwischen verstorbene Heinrich Lenze (Wisor). Ein besonderer Applaus galt

an diesem Abend Franz Gosmann, der für 70jährige Mitgliedschaft geehrt wurde. 60

Jahre dabei sind Franz Thiele, Franz Schulte und Wilhelm Ferber, und 50 Jahre gehören Theodor Rusche, Josef Rusche und Alfred Droste der Bruderschaft an. Weitere 44 Mitglieder, darunter auch der König Josef Helle, konnten den Orden für 40jährige und 13 Schützen den für 25jährige Treue entgegennehmen.

Mit dem Orden des Sauerländischen Schützenbundes für Verdienste im Schützenwesen wurden Kompanieführer Dietmar Pankoke und mit dem für besondere Verdienste Major Dieter Beckschäfer ausgezeichnet.

Die höchste Auszeichnung, die der Sauerländische Schützenbund zu vergeben hat, erhielt für seinen besonderen Einsatz Willi Struchholz, seit 18 Jahren Schriftführer der Bruderschaft. Die hohe Auszeichnung nebst Urkunde verlieh ihm Kreisschützenoberst Franz Röttger, Oeventrop.



Als ältestem Mitglied, das seit 70 Jahren den Schützen angehört, galten ihm die besonderen Glückwünsche: Franz Gosmann.



Kreisschützenoberst Röttger zeichnete Willi Struchholz mit dem höchsten Orden des Sauerländischen Schützenbundes aus.